

Beschlussauszug an	Fachbereich Bürger und Service
Sitzung	33. Sitzung des Kulturausschusses -öffentlicher Teil-
Tagesordnungspunkt	11
Vorlagen-Nr.	BV-162/2017

Beschluss des Ausschusses Kultur, Schule, Sport und Soziales der Lutherstadt Wittenberg vom 13.09.2017

Beschluss-Nr.: V/51-33-17

Betreff:

**Förderung entsprechend der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg
Nutzungspauschale Familientreff/ netzwerk leben e. V.**

Der Kulturausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Förderung i. H. v. 3.500,00 Euro für die Betriebskosten Integrationszentrum, Lutherstr. 29, an Mittendrin-Deutsche und Migranten aus Russland e. V. gemäß Anlage 4.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig angenommen

Anlage 7a

Information zum Förderantrag

Antragsteller:	netzwerk leben e. V.
Institutionelle Förderung:	Nutzungspauschale Familientreff Sternstr. 80
Gesamtkosten:	3.000,00 Euro
Eigenmittel:	200,00 Euro
Zuwendungen Dritter:	0,00 Euro
beantragter Zuschuss:	2.800,00 Euro

Stellungnahme zum Projekt:

Der Verein „netzwerk leben“ hat es sich bereits seit Oktober 2004 zur Aufgabe gemacht, sozial schwache, kinderreiche Familien und Alleinerziehende zu unterstützen. Neben der Familienarbeit in Räumlichkeiten der Sternstraße 80, wo es einen regelmäßigen Austausch untereinander gibt, erfahren genannte Familien Begleitung und anderweitige Unterstützung. Alle Kosten für Bastelmaterial, Spiele, Bücher, Ausflüge und andere Projekte werden durch Spenden bestritten. Ebenso verhält es sich mit finanziellen Hilfen für Familien in besonderen Notlagen. Von 2001 bis 2015 konnten 233 Familien finanziell unterstützt werden (Erstattung für die Babys, Geräte für den Haushalt, Alltagsdinge u. v. a. m.). Zweimal im Jahr wird außerdem eine Baby- und Kinderkleiderbörse organisiert, welche doppelt hilft: Zum einen sind dort preisgünstige Kindersachen zu bekommen und zum anderen geht der Erlös in den „Spendentopf“. Seit 2004 gibt es auch die Weihnachtspaket-Aktion für sozial schwache Familien/Alleinstehende.

Der Verein bietet allen o. g. Bedürftigen seine Hilfe an. Junge Mütter und Väter werden mit ihren Problemen ernst genommen, sie erhalten praktische Unterstützung bei der Alltagsbewältigung und Erziehung und Betreuung ihrer Kinder. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit Schwangerschaftsberatungsstellen, Erziehungs- und Familienberatungsstellen, gesetzlichen Betreuern, dem Fachdienst Jugend und anderen Institutionen, die in ihrer Arbeit auf die Probleme genannter Klientel aufmerksam werden. Im Sinne einer guten Vernetzungsarbeit werden den jungen Familien/Alleinstehenden außerdem weiterführende Hilfen vermittelt und Unterstützung beim Umgang mit Ämtern und anderen Einrichtungen angeboten.

Die beantragte Förderung wird für die anteilige Finanzierung der Nutzungspauschale benötigt. Der Träger übernimmt einen Eigenanteil von 6,7 Prozent, alle sonstigen Spenden fließen in die inhaltliche Arbeit, welche ausschließlich von Ehrenamtlichen geleistet wird. Im Jahr 2015 wurden von 16 Freiwilligen insgesamt 1.347 Stunden erbracht, in 2017 ist von ähnlichem Engagement auszugehen.

Empfehlung der Verwaltung: 2.800,00 Euro

7

PE 06.12.16
17-052
Anlage 7b



LUTHERSTADT
WITTENBERG

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines Vereins / einer Vereinigung

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service
Lutherstraße 56
06886 Lutherstadt Wittenberg

- Projektförderung
- institutionelle Förderung

Antragsverfahren

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)		
Allgemeine Angaben zum Antragsteller		
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	netzwerk leben e.V.	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Kath. Pfarramt Mauerstr. 14 06886 Wittenberg	netzwerk leben Familientreff Sternstr. 80 06886 Wittenberg
Ansprechpartner	Sr. Magdalena/Pfr.Lorek	Cordula Särchen
Telefonnummer	03491/628580	03491/400616
E-Mail	cordula@saerchen.de	
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)		
<p>a) netzwerk leben bietet Hilfe für benachteiligte Familien und Alleinerziehende in Form von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begegnung im Familientreff im "Seestern" - finanzielle Unterstützung bei Notfällen in Zusammenarbeit mit den Beratungsstellen - gemeinnützige Kinderkleiderbörsen - Weihnachtspaketaktion für den Landkreis <p>b) wöchentliche Familienarbeit in der Sternstr., regelmäßiger Austausch und Begleitung der Familien</p>		

2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung**bei Projektförderung**

Projektname	
Zeitraum des Projektes	
Ort der Durchführung des Projektes	
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	
Ziel des Projektes	

bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)

Verwendungszweck der Förderung	Miet- und Betriebskosten
Zeitraum der Förderung	01.01.2017 - 31.12.2017
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	netzwerk leben Familientreff Sternstr. 80 06886 Wittenberg
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	sozial schwache Familien, teilweise in Betreuung, Alleinerziehende, 25 Personen wöchentlich
verfolgte Zwecke des Antragstellers	Tätigkeitsschwerpunkt: Familienprojektarbeit, soziale Netze knüpfen, Gespräche über Kindererziehung, Probleme in Kita und Schule erörtern, mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen, Hilfe vermitteln, da enger Kontakt zur Diakonie und AWO Familienhilfe, Jugendamt, gemeinsam die Freizeit gestalten, z.Bsp. in Form von Ausflügen, Vorträge

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)	Betrag in Euro
Nutzungsentgelt - pauschal- 180,00 x 12	2.160,00
Nebenkosten - pauschal - 70,00 x 12	840,00
Summe der Gesamtausgaben	3.000,00

Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel		200,00
b) Spenden	200,00	
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		

Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt		2.800,00
Summe der Gesamteinnahmen		3.000,00

Eigenleistungen des Antragstellers

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)

Alle Leistungen im Familientreff "netzwerk leben" werden durch Ehrenamtliche erbracht. Im Jahr 2015 waren das 1347h von 16 Ehrenamtlichen.

Für das Jahr 2016 werden ähnliche Stunden erwartet.

Alle Ausgaben für Bastelmaterial, Imbiss, Getränke, Spiele, Bücher, Kosten für die Ausflüge werden durch die Ehrenamtlichen und Eltern sowie Spenden abgesichert.